Märchentheater, 16 Uhr:
»Hase und Igel«
Stiftsmuseum, 14 Uhr: »Die Stiftsdetektive ermitteln: Alexander gesucht!«

MÄRKTE/BASARE

KARLSTEIN-GROSSWELZHEIM
Pfarrheim St. Bonifatius, 10–16 Uhr:
Kinderkleider- und Spielzeugbasar

WIESEN
Volksschule, 14 Uhr: Kleider- und Spielzeugbasar des Kindergarten Kunterbunt

MIT ANMELDUNG

ASCHAFFENBURG
Kunstlanding, 11–17 Uhr: Kinder-LANDing mit Eva Fischer-Khadem, 11–13 Uhr für Kinder von 5–7 Jahren, 14–17 Uhr für Kinder von 8–13 Jahren. Anmelden unter Tel+Fax 06021/866754 2 oder eva@farbenspiel-ab.de

LEIDERSBACH-ROSSBACH
Pfarrheim, 13–15 Uhr: Herbstbasar »Alles rund ums Kind« (Kindergartens St. Laurentius Roßbach) Infos und Reservierung unter kindergarten.63849@gmx.de

WIESEN
Volksschule, 14 Uhr: Kleider- und Spielzeugbasar, Anmeldung: E-Mail: basar-wiesen@web.de oder direkt unterwww.basar-wiesen.de.tl.



SO 13 OKTOBER

FÜR KINDER

ASCHAFFENBURG
Jukuz, 16 Uhr: »Josa mit der Zauberfidel«
Märchentheater, 16 Uhr: »Hase und Igel«
Park Schönbusch, 14 Uhr: »Die Parkdetektive und das Tal der Spiele«
Stadttheater, 16–16.35 Uhr: »Die Wetterhexe« Westfälisches Landestheater (ab 3 Jahre)

FRAMMERSBACH
Zimmertheater, 15 Uhr: »Der süße Brei«, Puppenspielmärchen (Kinder ab 3 Jahre)

FRANKFURT
Papageno Musiktheater, 16 Uhr:
»Michel in der Suppenschüssel«

HANAU
Congress Park Hanau, 16 Uhr:
»Dornröschen« Ballettaufführung des »Klassischen Moskauer Balletts

MAINASCHAFF
Puppenschiff, 16 Uhr:
»Eine Zauberflöte für Kinder«

MÄRKTE/BASARE

ELSENFELD
Rathausplatz, 11 Uhr:
20. Regionaler Apfelmarkt

GELNHAUSEN-ROTH
Kinzighalle, 10–15 Uhr:
Modelleisenbahn-, Modellauto- und Spielzeugmarkt

HÖSBACH-BAHNHOF
Schulturnhalle, 13.30–16 Uhr:
Kinderkleider-Basar

KARLSTEIN-GROSSWELZHEIM
Pfarrheim St. Bonifatius, 11.30–14 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar

OBERNBURG
Stadthalle, 12.30–15 Uhr:
Basar »Alles rund ums Kind«

MIT ANMELDUNG

DARMSTADT
Museum Bioversum Kranichstein, 11–15 Uhr: Waldemars Waldgeschichten »Im goldenen Herbstwald««, 11 bis 12.30 Uhr, Kinder von 4 bis 5 Jahre, Anmeldung erforderlich unter Telefon: 06151/971118 88 oder E-Mail: anfrage@jagdschloss-kranichstein.de**;** »Einheimische und Zugereiste – Spannende Geschichten von alten und neuen Pflanzen«, 14 bis 15 Uhr, Kinder 6 bis 10 Jahre, Anmeldung erforderlich unter Telefon: 06151/971118 88 oder E-Mail: anfrage@jagdschloss-kranichstein.de

HÖSBACH-BAHNHOF
Schulturnhalle: Kinder-Kleider-Basar in Hösbach-Bahnhof, Tischreservierungen unter: basar@villakunterbunt-hoesbach.de

SULZBACH
Kinderkrippe Sonnenhügel, 13–15 Uhr: Sulzbacher Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Anmeldung ab sofort unter sulzbacher-kleiderbasar@gmx.de möglich

MO 14 OKTOBER

FÜR KINDER

JOHANNESBERG
Bücherei, 16 Uhr: Märchen-Vorlesestunde mit Mechthild Lintz (für Grundschüler)

RECHTSTIPP

»WARUM HABEN WIR IHR NUR DAS HANDY GESCHENKT?«



MATTHIAS AMBERG

INFO

Matthias Amberg ist Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht in Aschaffenburg.

»Sie müssen uns helfen, Herr Amberg!« Vor mir saß – sichtlich erzürnt – ein junges Ehepaar. Sie erzählten mir, dass sie vor einigen Monaten eine Ehekrise durchlitten hatten. Hintergrund dafür war, dass der Ehemann fremdgegangen war. »Obwohl meine Frau mir verziehen hat, kann dies offensichtlich meine Schwiegermutter nicht und unterstellt mir sogar, dass ich meine Ehefrau und unsere Kinder misshandele, wie sie in einer WhatsApp-Nachricht an meine Schwägerin geschrieben hat. Jetzt langt es mir!

1. WhatsApp – kein rechtsfreier Raum
Selbstverständlich ist das Internet kein rechtsfreier Raum. Das Strafgesetzbuch (StGB) kommt hier genauso zur Anwendung wie im »richtigen Leben«. Juristisch unterscheidet sich eine Beleidigung in einem Internet-Forum, auf Facebook oder WhatsApp nicht von einer Beleidigung, die von Angesicht zu Angesicht ausgesprochen wird. Bei einer Beleidigung handelt es sich um eine ehrverletzende Äußerung, mit der das allgemeine Persönlichkeitsrecht verletzt wird. Wer beleidigt wird, muss dies natürlich grundsätzlich nicht auf sich sitzen lassen

2. Anspruch auf Unterlassung
Die Behauptung, unser Mandant würde seine Familie misshandeln, kann sicherlich als beleidigend bezeichnet werden. Wer einen anderen durch eine ehrverletzende Äußerung beleidigt, kann dazu verpflichtet werden, eine strafbewehrte, also mit Strafe bedrohte Unterlassungserklärung abzugeben. Ein entscheidendes Kriterium dabei ist, ob die Gefahr besteht, dass der Betreffende seine Äußerung wiederholt. Bei Wiederholungsgefahr besteht ein Anspruch auf Unterlassung, der vor dem Zivilgericht geltend zu machen ist.

3. Enger Familienkreis
Allerdings kommt es immer darauf an, in welchem Umfeld ehrverletzende Äußerungen getätigt werden. So gibt es nach der Rechtsprechung einen sogenannten »ehrschutzfreien Raum«, in dem es möglich ist, sich frei auszusprechen, ohne gerichtliche Verfolgung befürchten zu müssen. Nach Art. 1 Abs.1, 2 GG gibt es einen Bereich vertraulicher Kommunikation innerhalb besonders ausgestalteter Vertrauensbeziehungen, wozu insbesondere der engste Familienkreis gehört. Innerhalb der Familie muss es also möglich sein, sich über einen Dritten freimütig auszusprechen, seine Meinung über ihn kundzutun, ohne Angst haben zu müssen, wegen dieser privaten Aussagen rechtlichen Konsequenzen ausgesetzt zu sein. In diesem privaten Rahmen geht der Schutz der privaten Vertrauensbeziehungen dem Ehrenschutz vor.

4. Hätten wir ihr bloß kein Handy geschenkt!
Nachdem dem Mandanten diese Rechtslage erklärt worden war, wurde schnell festgestellt, dass die Schwiegermutter die Äußerung im engsten Familienkreis getätigt hat, weswegen sie nach der Rechtsprechung nicht rechtswidrig war. Unstreitig war, dass die Schwiegermutter ihre Äußerungen auch »nur« gegenüber ihrer Tochter getätigt hat und auszuschließen ist, dass sie ihre Behauptungen gegenüber Außenstehenden wiederholt. »Und Du hast ihr auch noch das Handy geschenkt, mit dem sie nun die WhatsApp-Nachrichten verschickt« sagte die Ehefrau zu meinem Mandanten. »Wie konnte ich nur!« stöhnte unser Mandant auf. »Aber beim nächsten Update helfe ich ihr nicht mehr! Dann kann Sie WhatsApp bald nicht mehr nutzen!«

Manchmal lösen sich juristische Problem tatsächlich ganz von selbst.